



Betriebssportgemeinschaft Forschungszentrum Jülich 1963 e.V.

Aktuelles von der BSG

43. internes Hallen-Fußball-Turnier 2018

Seit 1975 führt die BSG Forschungszentrum Jülich 1963 e.V. im Frühjahr das große Hallenfußballturnier durch, um den internen Hallenmeister des Forschungszentrums Jülich zu ermitteln. Das Turnier wurde am Samstag dem 03.03.2018 in der Halle der GGS Nord, Berliner Str. in Jülich ausgetragen.

Gespielt wurde wie gewohnt im Modus „Jeder gegen Jeden“. Acht Mannschaften hatten gemeldet und alle waren heiß, den begehrten Pokal in ihr Institut zu entführen. Und alle Teams schlugen sich recht wacker. Bereits im Auftaktspiel mit insgesamt zehn Treffern wurde klar, dass in diesem Turnier – es wurde auf Schülertore gespielt – eine Menge Tore fallen würden: insgesamt 145 Tore wurden im Turnierverlauf erzielt!

Bei der Mannschaft der „Finanzen“, die im letzten Jahr nicht teilgenommen hatte, war von Anfang an spüren, dass man das Double holen wollte: BSG-Kleinfeld- und Hallenmeisterschaft in einer Saison, die mit dem Hallenturnier endet. Und so spielten sie auch. Das Team, das ihnen den Sieg hätte streitig machen können, war die IEK Photonensturm, das punktgleich mit „F“ durchs Turnier marschierte; die Teams trafen auch erst in ihrem letzten Spiel aufeinander. Im Laufe des Turniers hatten beide ihre Spiele gewonnen. Da die „Finanzen“ aber ein deutlich besseres Torverhältnis vorweisen konnten, hätte IEK Photonensturm das Match für sich entscheiden müssen. Man trennte sich jedoch in einem ausgesprochen fairen und spannenden Spiel mit 2 : 2, so daß die „Finanzen“ als Turniersieger feststanden.

Dritter Sieger wurde das Team der Projektträger Jülich (PtJ), das den direkten Tabellenkontrahenten, die Mathematisch technischen Assistenten (MTA) mit einem 1 : 0 distanzierte und sich den Punktevorsprung nicht mehr nehmen ließ. So musste sich das Oldieteam der MTA mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Auf Platz fünf setzte sich die ZBUK International fest, die sich sicher mehr versprochen hatten. Aber man ist nur so gut, wie es der Gegner zuläßt. Zudem kam noch eine Portion Pech hinzu, da man anstatt ins Gehäuse zu gut auf Pfosten und Latte zielte. Platz sechs ergatterte PGI Turbine (Peter Grünberg Institut), die ihre beiden letzten Spiele gewannen und mit sechs Pluspunkten ihre Platzierung festigten.

Den siebten Platz sicherte sich die Mannschaft der SG Volleys, der zwei Unentschieden reichte, um nicht die rote Laterne am Ende der Tabelle zu erhalten. Achter Sieger wurde das Team der Power SysTeam (IEK-STE), denen man ein großes Lob zukommen lassen muss, in einem so mit Topteams gespickten Turnier den Mut zu haben, anzutreten.

Bei der Siegerehrung, die der erste Vorsitzende der BSG Albert Gesekus durchführte, dankte er den Schiedsrichtern Alain Doumit und Johannes Neuss für ihre vorzügliche Leitung. Ein ebenso dickes Lob bekamen alle Helfer und Helferinnen, ohne die ein solches Turnier nicht durchzuführen ist. Außerdem bedankte er sich bei den Teilnehmern/innen für den ausgesprochen fairen Umgang untereinander und sprach die Hoffnung aus, dass dieses Turnier noch sehr lange Bestand hat.

